

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Psychologie
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	28
D. Studienverlauf	33
E. Studienbedingungen	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche	87
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	92
M. Angaben zur Person.....	101

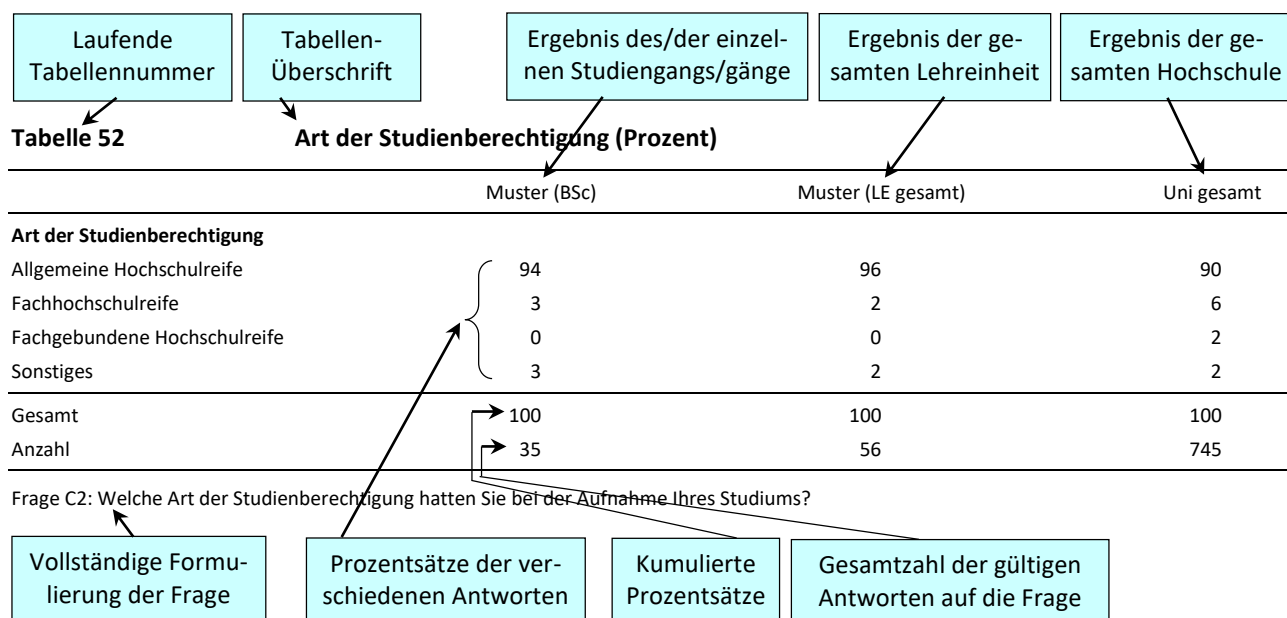
Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehreinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehreinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehreinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehreinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten,

die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung** s , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtabelle 2

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtabelle 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)Tabelle mit
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)Tabelle mit
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Psy. (BSc)	Psychologie (Bachelor of Science)
Psy. (MSc Int)	Interkulturelle Psychologie (Master of Science)
Psy. (MSc Klin)	Klinische Psychologie (Master of Science)
Psychologie (LE)	Psychologie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation					
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	43	60	56	49	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	21
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	10	6	9	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	20	10	0	13	12
Ich absolviere ein Praktikum	10	0	0	6	3
Ich bin Trainee	0	10	0	1	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	8	10	56	21	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	85	0	0	50	43
Ich promoviere	0	20	17	7	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	5	10	0	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	3	10	0	3	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	3	0	11	4	1
Ich absolviere ein Volontariat	3	0	0	1	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0
Gesamt	188	140	144	169	142
Anzahl	40	10	18	68	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	5	70	50	26	26
erwerbstätig und Promotion	0	10	6	3	2
Ausschließlich Promotion	0	10	11	4	4
erwerbstätig und Studium	56	0	0	33	26
Ausschließlich Studium	27	0	0	16	19
Ausschließlich Ausbildung	7	0	33	13	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	5	10	0	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	41	10	18	69	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung					
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	77	86	75	78	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	14	0	8	10	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	32
Volontariat	5	0	0	2	1
Traineeship	0	14	0	2	1
Berufsausbildung	5	0	17	7	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	22	7	12	41	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung					
Angestellte*r	40	100	91	66	63
Beamt*in	0	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	25	0	0	13	10
Werkstudent*in	15	0	0	8	9
Selbständige*r in freien Berufen	15	0	9	11	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	1
Sonstiges	5	0	0	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	7	11	38	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung					
bis 09/20	23	0	0	12	15
10/2020 bis 03/2021	14	14	25	17	10
04/2021 bis 09/2021	14	29	25	20	27
10/2021 bis 03/2022	23	43	33	29	27
04/2022 bis 09/2022	18	14	8	15	14
10/2022 und später	9	0	8	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	22	7	12	41	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	13	29	10	15	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	6	57	0	15	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	14	0	3	13
Nichts davon	88	14	90	73	72
Gesamt	106	114	100	106	114
Anzahl	16	7	10	33	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform					
Unbefristet	44	57	50	48	52
Befristet	56	43	50	52	48
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	7	10	33	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	14,0	32,6	29,6	23,3	26,5
Median	10	39	30	27	27
Standardabw.	12,1	12,3	5,9	13,3	12,9
Minimum	5	5	16	5	3
Maximum	40	40	40	40	48
Anzahl	16	8	12	36	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	12,6	35,9	30,5	22,7	28,2
Median	8	40	30	27	30
Standardabw.	11,9	13,5	11,4	15,7	14,7
Minimum	1	5	3	1	1
Maximum	40	50	50	50	60
Anzahl	19	8	11	38	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	13	63	17	25	43
Nein	88	38	83	75	57
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	8	12	36	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	20	0	0	10	4
251 - 500 €	30	0	0	15	12
501 - 750 €	10	13	8	10	8
751 - 1.000 €	10	0	8	8	5
1.001 - 1.250 €	10	0	0	5	7
1.251 - 1.500 €	10	0	0	5	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	8	3	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	4
2.501 - 2.750 €	0	0	33	10	4
2.751 - 3.000 €	0	25	0	5	4
3.001 - 3.250 €	5	13	8	8	5
3.251 - 3.500 €	5	13	17	10	5
3.501 - 3.750 €	0	13	8	5	5
3.751 - 4.000 €	0	13	0	3	4
4.001 - 4.250 €	0	13	0	3	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	8	3	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	8	12	40	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
Arithm. Mittelwert	2375,5	3425,5	4000,5	3319,9	3644,2
Standardabw.	1414,2	480,9	883,9	899,5	1091,1
Median	2376	3376	4001	3376	3626
Anzahl	2	5	2	9	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung					
In Deutschland	100	88	92	95	97
In einem anderen Land	0	13	8	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	20	8	12	40	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	13	0	3	4
Brandenburg	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	17	5	1
Hamburg	0	0	17	5	4
Hessen	5	0	8	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	63	0	25	38	58
Nordrhein-Westfalen	21	63	25	31	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	5	0	0	3	0
Schleswig-Holstein	5	13	0	5	1
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	13	8	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	19	8	12	39	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	47	0	8	26	41
Region der Hochschule	21	25	33	26	17
Deutschland	32	63	50	44	39
Ausland	0	13	8	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	19	8	12	39	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	6	0	0	3	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	13	0	0	6	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	14	0	3	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	6	14	10	9	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	31	0	40	27	6
Felder Sozialer Arbeit	6	29	20	15	6
Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	19
Hochschulen o.ä.	38	43	20	33	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	10	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	7	10	33	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	37	50	33	39	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	53	38	56	50	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	11	13	11	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	19	8	9	36	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	6	0	0	3	20
Forschung, Entwicklung	28	29	20	26	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	28	14	60	34	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	11	0	0	6	5
Gesundheitsdienste	11	0	10	9	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	17	43	0	17	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	14	10	6	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	0	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	10	35	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt					
1 bis 9	0	0	0	0	10
10 bis 49	33	17	50	35	22
50 bis 99	11	0	0	4	10
100 bis 249	11	0	0	4	14
250 bis 999	0	33	0	9	12
1000 oder mehr Beschäftigte	44	50	50	48	32
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	9	6	8	23	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort					
1 bis 9	9	20	25	17	15
10 bis 49	36	20	25	29	31
50 bis 99	18	20	13	17	18
100 bis 249	9	20	0	8	14
250 bis 999	9	20	13	13	10
1000 oder mehr Beschäftigte	18	0	25	17	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	5	8	24	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation					
Im lokalen Bereich	18	0	0	9	23
Im regionalen Bereich	47	43	60	50	31
Im nationalen Bereich	29	29	20	26	23
Im internationalen Bereich	6	29	20	15	24
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	7	10	34	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,7	2,7	1,7	2,4	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,3	1,8	1,3	2,0	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,3	2,0	1,4	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,4	1,8	2,0	2,2	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	1,5	1,7	1,9	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,6	1,8	1,4	1,6	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,5	2,2	1,6	2,2	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,1	3,3	3,6	3,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,4	2,8	1,4	2,2	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,3	1,6	2,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,9	2,5	2,1	2,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	1,5	1,7	1,9	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	2,7	1,9	2,2	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	2,5	2,3	2,5	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,2	1,6	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,9	2,2	1,8	1,9	1,8
Anzahl	18	6	9	33	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,5	,7	1,4	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	,8	,5	1,3	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	1,1	,5	1,2	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,4	1,0	1,1	1,2	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	,5	,7	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	1,3	,7	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	1,0	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,5	1,2	,7	1,3	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,2	1,2	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,0	,7	1,3	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,2	1,4	,7	1,1	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,5	1,0	1,1	1,3	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,8	,7	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,7	1,2	,8	1,4	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	1,2	1,1	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	1,0	1,0	1,2	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,4	,5	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	1,2	1,1	1,3	1,0
Anzahl	18	6	9	33	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	61	50	89	67	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	67	83	100	79	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	71	83	100	81	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	65	67	67	66	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	65	100	89	78	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	88	67	89	84	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	82	67	78	78	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	59	67	89	69	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	12	33	22	19	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	65	50	89	69	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	71	83	89	78	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	47	50	67	53	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	65	83	89	75	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	65	67	78	69	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	81	83	78	81	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	53	50	56	53	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	94	100	100	97	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	76	67	78	75	81
Anzahl	18	6	9	33	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	39	50	0	30	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	22	0	0	12	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	24	17	0	16	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	24	0	11	16	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	18	0	0	9	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	13	17	0	10	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	12	0	0	6	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	24	17	0	16	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	76	50	44	63	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	29	33	0	22	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	12	17	0	9	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	41	17	11	28	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	6	0	0	3	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	29	17	0	19	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	6	17	11	10	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	18	17	11	16	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	6	0	0	3	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	18	17	11	16	9
Anzahl	18	6	9	33	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben					
1 In sehr hohem Maße	11	0	20	11	11
2	44	14	50	40	28
3	28	43	20	29	30
4	11	43	0	14	19
5 Gar nicht	6	0	10	6	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	10	35	368
Zusammengefasste Werte					
1,2	56	14	70	51	40
3	28	43	20	29	30
4,5	17	43	10	20	30
Arithmetischer Mittelwert	2,6	3,3	2,3	2,6	2,9
Standardabw.	1,0	,8	1,2	1,1	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation					
1 In sehr hohem Maße	11	0	50	20	14
2	22	71	20	31	36
3	39	29	10	29	30
4	17	0	10	11	14
5 Gar nicht	11	0	10	9	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	10	35	355
Zusammengefasste Werte					
1,2	33	71	70	51	50
3	39	29	10	29	30
4,5	28	0	20	20	20
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,3	2,1	2,6	2,6
Standardabw.	1,2	,5	1,4	1,2	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,6	2,0	1,9	2,3	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,6	1,9	1,5	2,1	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,4	3,0	1,8	2,4	2,7
Anzahl	18	7	10	35	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,4	,6	1,4	1,3	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,6	,7	,5	1,3	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,4	1,0	1,3	1,4	1,4
Anzahl	18	7	10	35	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	56	86	70	66	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	56	86	100	74	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	56	43	80	60	51
Anzahl	18	7	10	35	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	22	0	10	14	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	28	0	0	14	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	17	43	10	20	29
Anzahl	18	7	10	35	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	33	14	50	34	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	57	40	49	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	14	10	6	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	17	14	0	11	13
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	10	35	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung					
Promotion	0	0	10	3	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	33	57	80	51	45
Bachelor	39	14	10	26	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	28	29	0	20	21
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	7	10	35	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	18	57	80	44	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	29	14	20	24	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	35	14	0	21	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	18	14	0	12	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	7	10	34	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	53	14	70	50	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	24	43	20	26	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	12	14	10	12	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	29	10	9	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	12	29	10	15	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	24	29	10	21	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	29	14	0	18	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	18	14	0	12	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	0	7
Sonstiges:	0	14	0	3	14
Gesamt	171	200	130	165	186
Anzahl	17	7	10	34	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,8	2,9	2,6	2,8	2,7
Anzahl	19	8	14	41	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,7	1,0	,8	,8	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	1,2	,6	,9	,9
Anzahl	19	8	14	41	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	24	50	29	30	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	37	50	43	41	43
Anzahl	19	8	14	41	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	6	33	14	14	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	21	50	7	22	15
Anzahl	19	8	14	41	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt					
1 Sehr zufrieden	27	22	13	23	16
2	51	56	47	51	43
3	14	11	20	15	27
4	5	11	20	10	12
5 Sehr unzufrieden	3	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	37	9	15	61	811
Zusammengefasste Werte					
1,2	78	78	60	74	59
3	14	11	20	15	27
4,5	8	11	20	11	14
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	2,5	2,2	2,4
Standardabw.	,9	,9	1,0	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,6	2,1	1,3	1,6	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,9	2,4	2,3	2,1	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,3	1,3	1,3	1,5
Anzahl	37	9	15	61	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	,9	1,1	1,0	1,0	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,1	,9	1,2	1,1	1,2
... wieder studieren?	,8	,7	,8	,8	1,0
Anzahl	37	9	15	61	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	86	67	93	85	70
... dieselbe Hochschule wählen?	70	56	60	66	68
... wieder studieren?	92	89	93	92	87
Anzahl	37	9	15	61	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	5	11	7	7	17
... dieselbe Hochschule wählen?	11	11	20	13	13
... wieder studieren?	3	0	7	3	6
Anzahl	37	9	15	61	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück					
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	84	56	53	72	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	24	11	13	20	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	70	44	27	56	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	73	56	67	69	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	11	7	18	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	62	44	33	52	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	22	0	0	13	7
Kontakte zu Lehrenden	22	11	7	16	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	81	56	73	75	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	0	2
Nichts davon	0	0	0	0	11
Gesamt	462	289	280	392	257
Anzahl	37	9	15	61	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,9	3,1	2,8	2,9	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	2,6	2,7	2,5	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,9	2,9	3,0	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,1	2,9	2,7	3,0	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	3,6	3,1	3,3	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,3	3,5	2,9	3,2	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,6	2,6	2,7	3,2	3,2
Kontakte zu Lehrenden	2,8	3,4	2,7	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,4	3,5	3,3	3,4	3,3
Anzahl	35	9	14	58	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	,9	,8	,8	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	,9	,8	,8	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,0	1,1	,9	1,0	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	1,5	,6	1,0	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,0	,8	1,0	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,0	,7	1,0	1,1	1,3
Kontakte zu Lehrenden	,8	,5	,9	,8	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,5	,6	,7	1,0
Anzahl	35	9	14	58	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	24	22	31	25	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	45	38	31	41	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	24	22	23	23	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	15	33	23	20	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	15	11	21	16	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	17	13	15	16	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	6	25	31	15	23
Kontakte zu Lehrenden	18	0	25	17	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3	0	0	2	12
Anzahl	35	9	14	58	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	18	22	15	18	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3	13	8	6	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	24	11	31	23	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	22	0	21	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	42	44	21	38	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	43	38	15	36	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	52	0	8	33	43
Kontakte zu Lehrenden	12	38	8	15	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	34	50	23	34	41
Anzahl	35	9	14	58	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung					
In Deutschland	100	89	100	98	97
In einem anderen Land	0	11	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	35	9	12	56	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland					
Ja	73	88	75	75	45
Nein	27	13	25	25	55
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	33	8	12	53	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung					
Baden-Württemberg	3	0	8	4	2
Bayern	0	0	8	2	2
Berlin	3	0	0	2	1
Brandenburg	3	0	0	2	0
Bremen	0	0	17	4	1
Hamburg	6	0	8	6	1
Hessen	3	0	0	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	27	13	25	25	55
Nordrhein-Westfalen	52	63	25	47	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Sachsen	0	13	0	2	1
Sachsen-Anhalt	3	0	0	2	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	8	2	1
Ausland	0	13	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	33	8	12	53	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	3	0	17	6	14
Region der Hochschule	21	25	0	17	19
Deutschland	76	63	83	75	64
Ausland	0	13	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	33	8	12	53	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	94	100	100	96	90
Fachhochschulreife	3	0	0	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	1
Sonstiges	3	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	35	9	12	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote					
Arithm. Mittelwert	1,6	1,7	1,8	1,6	2,2
Median	1,5	1,4	1,6	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,6	,5	,5	,6
Minimum	,9	1,1	1,4	,9	,9
Maximum	3,1	2,7	2,7	3,1	3,8
Anzahl	35	9	12	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium					
Ja	23	0	17	18	21
Nein	77	100	83	82	79
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	35	9	12	56	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	34
2	0	0	0	21
3	38	50	40	12
4	13	0	10	6
5 Gar nicht	50	50	50	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	2	10	155
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	0	0	55
3	38	50	40	12
4,5	63	50	60	34
Arithmetischer Mittelwert	4,1	4,0	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,4	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium					
Ja	57	44	67	57	46
Nein	43	56	33	43	54
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	35	9	12	56	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium					
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	67	63	55	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	20	33	13	19	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	55	0	50	48	47
Gesamt	125	100	125	123	124
Anzahl	20	3	8	31	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück					
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	6	0	17	7	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	22	8	24	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	9	0	8	7	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	6	0	0	4	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	15	11	0	11	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	18	0	0	11	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	3	0	0	2	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	82	67	75	78	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	35	11	8	25	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	3	0	0	2	5
Über die Agentur für Arbeit	6	0	0	4	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	38	22	17	31	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	3	0	0	2	5
Sonstiges:	9	22	0	9	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	3	0	8	4	2
Gesamt	265	156	142	220	236
Anzahl	34	9	12	55	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl					
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	29	22	83	39	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	51	33	8	39	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	22	0	4	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	20	22	8	18	17
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	35	9	12	56	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Abschlussart					
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	0	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	7
Bachelor (andere)	100	0	0	59	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	7
Master (andere)	0	100	100	41	17
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	41	10	18	69	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach					
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	6
Chemie	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	5
English and American Studies	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	9
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	100	0	14	1
Klinische Psychologie	0	0	100	26	2

Kosmetologie	0	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0	0
Psychologie	100	0	0	59	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	41	10	18	69	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Psych. (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach		
Geographie/Erdkunde	0	1
Geschichte	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	1
Kunstgeschichte	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0
Soziologie	0	1
Textiles Gestalten	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	8
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	8
Metalltechnik	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	6
Physik	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	12
Chemie	0	3
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	0
Mathematik	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	9
Französisch	0	2
Germanistik/Deutsch	0	16
Italienisch	0	0
Latein	0	2
Spanisch	0	5
Philosophie	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0
Gesamt	0	100
Anzahl	0	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion					
Ja, in Deutschland	0	0	8	2	4
Ja, im Ausland	0	0	0	0	13
Nein	100	100	92	98	83
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	34	9	12	55	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)					
Arithm. Mittelwert	1,7	1,6	1,6	1,6	1,9
Median	1,6	1,5	1,5	1,5	1,9
Standardabw.	,3	,3	,3	,3	,5
Minimum	1,2	1,1	1,3	1,1	1,0
Maximum	2,4	2,0	2,2	2,4	4,0
Anzahl	34	8	12	54	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester					
Arithm. Mittelwert	6,8	5,1	4,8	6,1	7,5
Median	7	6	5	6	7
Standardabw.	1,4	1,6	,8	1,6	2,7
Minimum	4	2	4	2	1
Maximum	10	7	6	10	22
Anzahl	34	8	12	54	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister					
Arithm. Mittelwert	8,4	12,4	10,0	9,3	10,3
Median	8	13	11	10	10
Standardabw.	2,1	3,6	3,3	2,9	3,6
Minimum	6	6	4	4	0
Maximum	13	16	16	16	28
Anzahl	34	7	12	53	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,9	2,1	2,0	2,0	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,3	2,0	1,9	1,6	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,1	2,1	2,4	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,1	2,4	2,3	2,2	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,1	2,2	2,3	2,2	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,2	1,8	2,2	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,4	2,6	3,1	2,6	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,9	2,1	2,0	2,0	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	1,9	2,6	2,0	2,0	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,3	2,6	2,7	2,4	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,7	2,1	2,2	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	3,0	3,5	2,8	3,0	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,1	2,1	2,2	2,1	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,0	1,9	2,4	2,1	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,4	1,3	1,7	1,4	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,6	2,3	2,7	2,6	2,5
Anzahl	33	9	12	54	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,9	,9	,6	,8	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,5	,9	1,0	,8	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,1	,9	1,0	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	,7	,9	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	,4	1,0	,9	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	,7	1,1	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,1	,9	1,4	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,0	,7	,9	1,0	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,7	,7	,9	,8	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,7	,7	1,0	,8	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,6	,8	1,0	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	,8	,9	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,7	,8	,9	,8	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,9	,8	,9	,9	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,6	,7	,7	,6	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	,9	1,2	1,1	1,0
Anzahl	33	9	12	54	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	79	78	83	80	57
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	97	67	75	87	65
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	58	67	75	63	58
System und Organisation von Prüfungen	76	44	67	69	60
Aufbau und Struktur des Studiums	70	78	50	67	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	61	67	83	67	55
Training von mündlicher Präsentation	64	44	45	57	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	18	78	58	37	48
Aktualität der vermittelten Methoden	79	56	83	76	56
Didaktische Qualität der Lehre	61	56	50	57	48
Fachliche Qualität der Lehre	91	67	58	80	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	30	13	33	28	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	79	67	67	74	47
Kontakte zu Lehrenden	70	78	67	70	55
Kontakte zu Mitstudierenden	97	89	92	94	74
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	53	67	36	52	52
Anzahl	33	9	12	54	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	6	11	0	6	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	0	0	8	2	18
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	18	11	8	15	19
System und Organisation von Prüfungen	12	0	8	9	13
Aufbau und Struktur des Studiums	9	0	8	7	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	18	0	17	15	18
Training von mündlicher Präsentation	18	11	45	23	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	39	11	8	28	25
Aktualität der vermittelten Methoden	0	11	8	4	15
Didaktische Qualität der Lehre	3	11	25	9	19
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	8	2	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	33	63	25	36	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3	0	8	4	20
Kontakte zu Lehrenden	6	0	17	7	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	0	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	28	11	18	23	14
Anzahl	33	9	12	54	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,7	2,8	3,2	3,4	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	2,3	2,7	2,9	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,4	4,4	4,5	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,4	4,6	4,5	4,0
Anzahl	33	9	12	54	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,0	1,2	1,2	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,4	1,4	1,3	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,8	,7	,7	,7	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,6	,7	,5	,6	1,1
Anzahl	33	9	12	54	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	9	33	42	20	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	30	56	50	39	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3	0	0	2	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	0	0	0	11
Anzahl	33	9	12	54	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	61	33	42	52	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	36	33	33	35	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	90	88	92	90	67
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	93	88	100	94	67
Anzahl	33	9	12	54	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,6	2,3	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	3,3	2,9	2,8	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	2,4	1,8	2,3	2,3	3,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,2	3,0	3,5	3,2	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,4	3,4	2,8	4,0
Anzahl	32	9	11	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	,7	1,0	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,0	,6	1,0	1,4
Betreuung der Abschlussarbeit	1,1	1,3	1,0	1,1	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,0	1,4	1,2	1,1	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	,9	1,5	1,0	1,7
Anzahl	32	9	11	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	71	56	64	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	57	17	25	45	44
Betreuung der Abschlussarbeit	65	89	73	71	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	40	17	30	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	40	40	37
Anzahl	32	9	11	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	14	11	15	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	21	33	13	21	28
Betreuung der Abschlussarbeit	16	11	18	16	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	42	60	33	43	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	0	40	16	34
Anzahl	32	9	11	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,3	2,3	2,1	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,0	2,4	2,5	2,2	2,1
Anzahl	32	8	12	52	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,9	,5	,8	,9	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,5	1,1	,8	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,5	,9	,8	,9
Anzahl	32	8	12	52	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	59	57	73	62	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	72	75	75	73	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	84	63	55	75	71
Anzahl	32	8	12	52	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	9	0	9	8	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	8	2	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	6	0	18	8	7
Anzahl	32	8	12	52	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,2	2,3	2,6	2,3	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,2	2,9	3,3	3,1	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,4	3,1	3,3	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	3,9	3,6	3,7	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	2,6	2,6	3,3	2,8	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,0	3,1	3,3	3,1	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,7	2,6	3,0	2,8	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	2,6	3,5	3,0	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,0	2,6	3,5	3,0	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,1	2,6	2,6	2,3	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,7	2,9	3,3	2,8	2,9
Anzahl	32	8	11	51	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,0	,5	,9	,9	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	,9	,8	,8	,9	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	,8	,8	,8	,8	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,2	,9	1,2	1,1	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,3	,9	1,3	1,2	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,0	,5	,8	,9	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	,9	1,1	,9	1,0	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	1,2	1,0	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,1	1,3	,9	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,8	,7	1,1	,9	1,1
Anzahl	32	8	11	51	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	69	75	45	65	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	25	38	9	24	35
Vorbereitung auf den Beruf	13	25	9	14	22
Unterstützung bei der Stellensuche	17	0	18	15	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	41	63	27	41	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	37	29	36	35	16
Lehrende aus der Praxis	41	43	27	38	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	34	50	9	31	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	34	38	18	31	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	72	25	64	63	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	44	29	20	37	35
Anzahl	32	8	11	51	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	10	0	18	10	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	31	25	27	29	35
Vorbereitung auf den Beruf	47	38	27	41	48
Unterstützung bei der Stellensuche	55	57	45	53	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	25	25	36	27	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	30	29	45	33	52
Lehrende aus der Praxis	14	0	27	15	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	22	25	45	27	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	31	25	45	33	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	3	13	18	8	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	16	14	30	18	28
Anzahl	32	8	11	51	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,6	2,4	2,1	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,7	2,5	2,1	1,9	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,9	2,8	3,3	2,9	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,6	3,0	2,6	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	2,0	-	2,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,6	2,0	-	1,7	4,1
Anzahl	30	8	11	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,8	,5	,8	,8	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,7	1,2	,9	,9	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,4	1,4	1,1	1,3	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	,7	1,0	1,0	1,2
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,7	-	-	,6	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,5	-	-	,5	2,0
Anzahl	30	8	11	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	83	38	64	71	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	90	63	60	79	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	37	63	20	38	52
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	43	50	33	43	52
Verfügbarkeit von Laborplätzen	80	100	0	83	54
Apparative Ausstattung der Laborplätze	100	100	0	100	61
Anzahl	30	8	11	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	3	0	9	4	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	3	13	0	4	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	33	38	30	33	24
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	17	13	22	17	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	14
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	9
Anzahl	30	8	11	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,8	2,7	2,2	2,0	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,6	2,4	2,1	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,6	2,4	2,5	1,9	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,0	2,3	3,0	2,1	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,8	2,0	1,9	1,8	2,1
Universitätsbibliothek	1,8	2,2	2,3	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,6	1,6	2,3	1,6	2,0
International Office	1,8	2,3	3,0	1,9	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,2	2,5	3,0	1,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,0	2,5	2,0	2,1	2,4
Career Service	2,3	3,0	3,0	2,5	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,8	2,5	3,0	2,1	2,6
Gleichstellungsbüro	1,6	2,5	2,0	1,8	2,5
Familien-Service	2,0	2,5	3,0	2,3	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,5	2,4	1,8	1,7	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,4	2,0	2,0	1,6	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,3	2,0	3,0	2,3	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,1	2,3	2,3	2,2	2,6
Anzahl	30	8	11	49	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	,8	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,7	,8	,7	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,6	1,0	,9	,8	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	1,2	1,4	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,7	,0	,8	,7	,8
Universitätsbibliothek	,7	,4	,8	,7	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,7	,5	,6	,7	,9
International Office	,7	,6	-	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	,7	-	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,0	,7	1,4	,9	1,0
Career Service	,7	1,0	-	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	,7	-	,8	,9
Gleichstellungsbüro	,5	,7	1,4	,8	,9
Familien-Service	,7	,7	-	,7	,8
Angebote des Hochschulsports	,6	,9	,8	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,5	1,4	1,4	,7	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,0	,0	-	,8	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,9	1,2	,6	,9	,9
Anzahl	30	8	11	49	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	90	50	60	78	75
Lernplattform Stud.IP	87	71	70	81	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	96	57	50	80	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	80	33	50	70	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	85	100	75	85	73
Universitätsbibliothek	93	83	70	87	84
Angebote des Sprachenzentrums	91	100	67	90	70
International Office	87	67	0	79	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	100	50	0	75	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	60	50	50	56	55
Career Service	63	33	0	50	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	83	50	0	67	39
Gleichstellungsbüro	100	50	50	82	47
Familien-Service	80	50	0	63	36
Angebote des Hochschulsports	95	80	80	91	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	50	50	90	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	50	100	0	57	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	73	33	67	65	35
Anzahl	30	8	11	49	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	3	17	0	4	5
Lernplattform Stud.IP	0	14	0	2	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	14	13	5	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	25	4	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	5
Universitätsbibliothek	3	0	10	4	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	4
International Office	0	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	0	0	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	0	10
Career Service	0	33	0	8	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	8
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	8
Familien-Service	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	20	0	3	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	9	0	0	6	8
Anzahl	30	8	11	49	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium					
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	7	0	0	4	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	7	0	0	4	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	3	0	0	2	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	100	100	96	90
Gesamt	110	100	100	107	105
Anzahl	29	8	9	46	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	5,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	5,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	3,5	3,5	3,7
in Prüfungssituationen	4,5	4,5	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	4,0	4,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	3,5	3,5	3,6
bei Nachteilsausgleichen	4,5	4,5	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	3,0	3,0	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,5	4,5	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,0	4,0	4,4
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	,0	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,0	,0	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	,7	,7	1,2
in Prüfungssituationen	,7	,7	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	,0	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	,7	,7	1,2
bei Nachteilsausgleichen	,7	,7	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	1,4	1,4	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,7	,7	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	1,4	1,4	1,2
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	50	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	11
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	50	55
in Prüfungssituationen	100	100	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	100	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	50	50	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	50	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	50	50	84
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit					
Ja	50	22	56	46	33
Nein	50	78	44	54	67
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	30	9	9	48	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit					
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	0	0	13
Nicht bestandene Prüfungen	7	0	0	4	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	60	14	0	42	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	40	0	0	25	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	0	0	0	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	0	0	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	53	100	50	67	41
Auslandsaufenthalt(e)	13	29	0	17	23
Erwerbstätigkeit(en)	7	29	0	13	15
Zusätzliche Praktika	27	14	0	21	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	14	0	4	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	7	29	0	13	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	13	0	0	8	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	7	43	0	17	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	7	14	0	8	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	7	0	50	8	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	0	9
Krankheit	7	0	0	4	9
Sonstiges:	13	0	0	8	9
Gesamt	267	286	100	258	292
Anzahl	15	7	2	24	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs					
Ja	17	0	0	10	21
Nein	83	100	100	90	79
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	30	9	9	48	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	33	33	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	67	67	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	33	33	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	0	0	14
Corona-Pandemie	0	0	0
Gesamt	133	133	220
Anzahl	3	3	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5
Gruppenarbeit	2,5	1,6	3,0	2,4	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,5	3,1	4,1	3,5	3,9
Praktika und Praxisphasen	2,4	3,0	2,8	2,6	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	2,7	4,0	3,5	3,5
Schriftliche Arbeiten	3,7	3,0	2,2	3,3	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,6	2,1	2,8	1,9	2,3
E-Learning	3,4	3,9	2,8	3,4	3,3
Selbst-Studium	1,8	2,5	1,4	1,9	2,1
Anzahl	30	8	9	47	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,3	,4	,3	,3	,8
Gruppenarbeit	,9	,5	,9	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,8	1,4	,8	,9	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	1,2	1,2	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	1,3	1,1	1,1	1,1
Schriftliche Arbeiten	,9	,5	1,2	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,6	1,4	1,0	1,1
E-Learning	1,0	1,1	1,6	1,2	1,2
Selbst-Studium	,9	1,2	,7	,9	1,1
Anzahl	30	8	9	47	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	100	100	100	100	88
Gruppenarbeit	53	100	33	57	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	7	38	0	11	9
Praktika und Praxisphasen	57	25	44	49	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	14	29	11	16	17
Schriftliche Arbeiten	13	13	78	26	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	90	75	44	79	63
E-Learning	17	13	44	22	26
Selbst-Studium	77	63	89	77	70
Anzahl	30	8	9	47	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	3
Gruppenarbeit	13	0	33	15	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	53	50	78	57	69
Praktika und Praxisphasen	10	25	22	15	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	52	29	67	51	52
Schriftliche Arbeiten	73	13	11	51	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3	0	33	9	16
E-Learning	45	63	33	46	46
Selbst-Studium	3	13	0	4	12
Anzahl	30	8	9	47	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,4	1,5	1,4	1,4	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	3,0	2,8	3,0	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	1,8	1,7	1,6	1,9
Anzahl	30	8	9	47	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,6	,5	,5	,5	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,9	1,0	,7	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,6	,7	,7	,6	,9
Anzahl	30	8	9	47	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	97	100	100	98	79
Anwendungsorientiertes Wissen	23	38	22	26	43
Theorien und Paradigmen	97	88	89	94	80
Anzahl	30	8	9	47	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	27	25	22	26	21
Theorien und Paradigmen	0	0	0	0	4
Anzahl	30	8	9	47	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen					
Arithm. Mittelwert	13,0	14,3	15,5	13,7	15,2
Median	14	14	17	14	15
Standardabw.	5,3	5,3	6,4	5,5	6,4
Minimum	0	6	6	0	0
Maximum	20	20	25	25	40
Anzahl	24	6	8	38	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)					
Arithm. Mittelwert	10,1	6,3	10,3	9,5	10,2
Median	8	5	10	8	8
Standardabw.	8,4	4,8	7,5	7,7	7,7
Minimum	2	1	1	1	0
Maximum	30	14	20	30	40
Anzahl	22	6	7	35	407
Vorbereitung von Prüfungen					
Arithm. Mittelwert	6,8	6,8	15,4	8,6	9,0
Median	5	5	4	5	5
Standardabw.	4,3	7,3	22,2	11,3	9,0
Minimum	2	1	1	1	0
Maximum	15	20	60	60	60
Anzahl	23	6	8	37	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)					
Arithm. Mittelwert	6,2	4,3	8,0	6,2	8,6
Median	5	1	8	5	8
Standardabw.	7,2	6,0	5,4	6,5	7,0
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	25	12	15	25	50
Anzahl	17	6	6	29	344
Familiäre Verpflichtungen					
Arithm. Mittelwert	,8	4,3	7,0	2,8	6,5
Median	0	4	5	2	4
Standardabw.	1,4	4,3	5,4	4,1	10,2
Minimum	0	0	2	0	0
Maximum	4	10	15	15	70
Anzahl	13	4	5	22	246
Sonstiges					
Arithm. Mittelwert	5,0	6,0	5,0	5,3	4,2
Median	5	6	5	5	5
Standardabw.	-	-	-	,6	4,0
Minimum	5	6	5	5	0
Maximum	5	6	5	6	15
Anzahl	1	1	1	3	29
Summe der Studienaktivitäten					
Arithm. Mittelwert	33,8	35,7	50,9	37,7	43,1
Median	33	35	55	35	40
Standardabw.	14,2	10,1	23,9	17,2	18,2
Minimum	13	22	16	13	4

Maximum	65	50	80	80	95
Anzahl	24	6	8	38	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen					
Arithm. Mittelwert	,0	,0	,0	,0	1,4
Median	0	0	0	0	0
Standardabw.	,0	,0	,0	,0	4,8
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	0	0	0	0	40
Anzahl	17	4	6	27	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)					
Arithm. Mittelwert	4,4	2,3	5,0	4,2	7,1
Median	1	1	0	1	4
Standardabw.	7,9	3,9	7,1	7,1	9,0
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	30	8	15	30	60
Anzahl	19	4	5	28	331
Vorbereitung von Prüfungen					
Arithm. Mittelwert	22,0	18,3	30,0	23,1	12,9
Median	20	19	40	20	10
Standardabw.	14,9	12,6	16,7	15,0	12,0
Minimum	0	5	0	0	0
Maximum	60	30	40	60	60
Anzahl	21	4	6	31	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)					
Arithm. Mittelwert	8,9	3,0	7,6	7,6	12,8
Median	10	0	6	8	10
Standardabw.	5,6	6,0	5,9	5,9	11,3
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	20	12	15	20	52
Anzahl	15	4	5	24	294
Familiäre Verpflichtungen					
Arithm. Mittelwert	2,8	15,5	12,0	7,0	9,6
Median	0	20	8	4	5
Standardabw.	3,8	9,0	12,4	8,6	12,3
Minimum	0	2	3	0	0
Maximum	10	20	30	30	70
Anzahl	13	4	4	21	226
Sonstiges					
Arithm. Mittelwert	5,0	6,0	5,0	5,3	11,7
Median	5	6	5	5	8
Standardabw.	-	-	-	,6	12,3
Minimum	5	6	5	5	0
Maximum	5	6	5	6	40
Anzahl	1	1	1	3	28
Summe der Studienaktivitäten					
Arithm. Mittelwert	34,3	40,5	49,3	38,0	36,2
Median	30	37	54	35	33
Standardabw.	20,8	17,4	25,6	21,6	21,6

Minimum	8	25	6	6	1
Maximum	90	64	80	90	100
Anzahl	21	4	6	31	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle					
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	79	75	89	80	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	11	13	11	11	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	0	0	0	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	0	2
Stipendium	4	0	0	2	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	4	13	0	4	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	4	0	0	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	28	8	9	45	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium					
Ja, Pflichtpraktika/um	97	78	100	94	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	21	33	11	21	15
Nein, kein Praktikum	3	11	0	4	21
Gesamt	121	122	111	119	110
Anzahl	29	9	9	47	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika					
Arithm. Mittelwert	2,2	1,9	1,6	2,0	1,9
Median	2	2	2	2	2
Standardabw.	,8	1,1	,5	,9	1,1
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	4	4	2	4	13
Anzahl	27	7	9	43	382
Anzahl der freiwilligen Praktika					
Arithm. Mittelwert	1,2	1,7	1,0	1,3	1,3
Median	1	1	1	1	1
Standardabw.	,4	1,2	-	,7	,6
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	2	3	1	3	4
Anzahl	5	3	1	9	74
Anzahl der Praktika während des Studiums					
Arithm. Mittelwert	2,4	2,3	1,7	2,3	2,0
Median	2	2	2	2	2
Standardabw.	1,1	1,2	,5	1,1	1,2
Minimum	1	1	1	1	1
Maximum	5	4	2	5	13
Anzahl	27	8	9	44	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	13,1	13,4	14,0	13,4	9,8
Median	12	12	10	12	10
Standardabw.	4,3	6,4	10,7	6,3	6,0
Minimum	6	6	6	6	2
Maximum	24	24	40	40	57
Anzahl	25	7	9	41	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	7,5	19,3	12,0	12,5	14,0
Median	9	12	12	10	12
Standardabw.	3,1	18,1	-	11,5	16,3
Minimum	3	6	12	3	1
Maximum	10	40	12	40	128
Anzahl	4	3	1	8	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)					
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	18,2
Median	-	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	-	9,4
Minimum	-	-	-	-	2
Maximum	-	-	-	-	52
Anzahl	0	0	0	0	40
Dauer aller Praktika während des Studiums					
Arithm. Mittelwert	14,3	19,0	15,3	15,4	11,7
Median	12	17	12	12	10
Standardabw.	6,0	12,6	10,3	8,5	9,9
Minimum	6	6	6	6	2
Maximum	34	46	40	46	137
Anzahl	25	8	9	42	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform					
Studentische Hilfskraft	48	22	22	38	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	10	11	0	9	7
Werkstudent*in	14	11	11	13	19
Minijob	52	44	44	49	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	14	0	22	13	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	7	0	0	4	4
Keine Erwerbstätigkeit	17	33	22	21	16
Gesamt	162	122	122	147	147
Anzahl	29	9	9	47	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums					
Ja	21	33	11	21	26
Nein	79	67	89	79	74
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts					
Auslandssemester	40	33	0	33	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	0	2
Pflichtpraktikum	20	33	100	33	15
Freiwilliges Praktikum	0	33	0	11	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	0	3
Längere Reise	40	0	0	22	4
Sonstiges	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	9	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise					
Ja	20	67	0	33	62
Teilweise	0	33	0	11	16
Nein	80	0	100	56	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	9	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)					
Median	9	26	9	9	17
Anzahl	2	2	1	5	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm					
Ja	67	100	100	80	77
Nein	33	0	0	20	23
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	10	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms					
DAAD-Stipendium	75	0	100	50	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	0	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	25	100	0	50	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	0	1
Sonstiges:	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	116
Anzahl	4	3	1	8	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	95	95	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	5	5	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	39	39	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Andauern des Masterstudiums			
Dauert an	89	89	90
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	11	11	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	37	37	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	50	50	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	50	50	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss			
Bereits vor dem Bachelorstudium	74	74	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	21	21	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	5	5	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	38	38	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,3	2,0
Fachliches Interesse	1,4	1,4	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,0	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	3,3	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,9	1,9	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,4	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,8	3,8	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,6	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	4,1	4,1	3,7
Um später promovieren zu können	3,7	3,7	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	1,5	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	2,8	2,8	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,3	1,3	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,0	2,0	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,2	4,2	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,5	3,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,8	4,6
Sonstiges:	1,0	1,0	2,1
Anzahl	26	26	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,9	,9	1,3
Fachliches Interesse	,6	,6	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,1	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,1	1,1	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,6	,6	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,4	1,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,9	,9	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,2	1,2	1,4
Um später promovieren zu können	1,4	1,4	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,9	,9	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,8	,8	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,2	1,2	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,2	1,2	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,5	1,5	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,7	,7	,9
Sonstiges:	-	-	1,8
Anzahl	26	26	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	92	92	73
Fachliches Interesse	96	96	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	72	72	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	30	30	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	80	80	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	96	96	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	17	17	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4	4	6
Forschung an einem interessanten Thema	13	13	24
Um später promovieren zu können	21	21	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	92	92	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	50	50	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	88	88	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	71	71	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	14	14	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	32	32	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	5	5	6
Sonstiges:	100	100	75
Anzahl	26	26	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	4	4	15
Fachliches Interesse	0	0	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	16	16	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	48	48	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	12	12	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	67	67	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	91	91	87
Forschung an einem interessanten Thema	75	75	60
Um später promovieren zu können	63	63	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	4	4	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	33	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	4	4	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	13	13	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	77	77	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	55	55	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	95	95	85
Sonstiges:	0	0	25
Anzahl	26	26	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,1	1,1	1,0
Standardabw.	,5	,5	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	24	24	231
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,1	1,1	1,0
Standardabw.	,5	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	22	22	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	8,2	8,2	3,0
Standardabw.	7,9	7,9	4,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	30,0	30,0	30,0
Median	5,0	5,0	2,0
Anzahl	23	23	189
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	2,7	2,7	1,6
Standardabw.	2,1	2,1	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	7,0	7,0	14,0
Median	2,0	2,0	1,0
Anzahl	23	23	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	37	37	27
Ja, an eine Fachhochschule	4	4	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	4	4	2
Nein	56	56	69
Gesamt	100	100	100
Anzahl	27	27	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,7	1,7	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,5	2,5	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	2,0	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,4	2,4	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,0	3,0	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	2,7	2,7	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,9	2,9	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,5	2,5	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,6	3,6	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,0	3,0	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,3	3,3	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	3,8	3,8	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,8	3,8	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,5	4,5	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	4,0	4,3
Sonstiges:	-	-	2,3
Anzahl	24	24	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,9	,9	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,1	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,2	1,2	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,5	1,5	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,3	1,3	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,5	1,5	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,3	1,3	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,3	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	1,8	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,6	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,7	1,7	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,5	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,1	1,1	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,4	1,4	1,2
Sonstiges:	-	-	2,0
Anzahl	24	24	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	88	88	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	67	67	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	75	75	65
Attraktivität der Stadt/Region	67	67	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	46	46	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	46	46	43
Nähe zu Partner*in, Familie	33	33	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	54	54	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	25	25	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	50	55
Günstige Bewerbungsfristen	38	38	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	29	29	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	21	21	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	8	8	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	17	17	14
Sonstiges:	0	0	67
Anzahl	24	24	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	8	8	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	25	25	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	17	17	24
Attraktivität der Stadt/Region	21	21	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	38	38	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	29	29	38
Nähe zu Partner*in, Familie	38	38	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	25	25	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	63	63	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	50	38
Günstige Bewerbungsfristen	46	46	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	67	67	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	63	63	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	88	88	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	65	65	75
Sonstiges:	0	0	33
Anzahl	24	24	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Psy. (BSc)	Psych. (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	61	61	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	7	7	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	4	4	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	11	11	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	4	4	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	6
Ja, sonstige:	11	11	2
Gesamt	104	104	104
Anzahl	28	28	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	20	17	18	13
Nein	80	83	82	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	18	28	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	2,0	1,6	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,5	2,1	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	1,9	2,0	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,3	2,8	2,4	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	1,9	2,6	2,2	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,8	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	2,2	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,5	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,6	2,0	2,8	2,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,7	1,6	2,2	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,4	2,7	2,4	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,9	2,1	2,3	2,0	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,6	1,8	1,8	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,8	2,4	2,6	2,7	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	1,8	2,0	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,1	2,4	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,4	1,8	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
Anzahl	27	8	9	44	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,6	,5	,9	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,8	,9	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,6	1,0	,8	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,7	1,0	,8	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,6	1,1	,8	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	,7	,8	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,5	,7	,9	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,1	,8	1,3	1,1	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	,8	1,2	,8	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,1	,7	1,1	1,0	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,6	,9	,9	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	,7	,7	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	,5	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,9	1,0	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	,8	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	,5	,7	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,7	,9	,8	,8
Anzahl	27	8	9	44	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	92	100	89	93	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	88	78	91	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	74	88	78	77	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	63	63	33	57	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	81	88	56	77	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	96	88	78	91	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	85	75	78	82	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	70	100	78	77	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	52	75	33	52	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	93	86	78	88	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	52	50	44	50	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	74	75	67	73	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	81	88	89	84	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	37	63	56	45	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	81	75	78	80	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	63	56	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	96	100	89	95	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	63	50	44	57	71
Anzahl	27	8	9	44	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	11	2	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	11	2	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	4	0	11	5	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	0	22	7	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	7	0	11	7	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	4	0	11	5	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	7	0	0	5	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	19	0	22	16	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	11	2	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	11	0	11	9	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	7	0	11	7	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	4	0	0	2	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	22	0	22	18	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	7	0	11	7	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	15	0	11	11	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	0	0	2	6
Anzahl	27	8	9	44	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln					
1 In sehr hohem Maße	11	14	11	11	16
2	50	57	22	45	43
3	32	14	44	32	30
4	7	14	11	9	5
5 Gar nicht	0	0	11	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	28	7	9	44	468
Zusammengefasste Werte					
1,2	61	71	33	57	59
3	32	14	44	32	30
4,5	7	14	22	11	11
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	2,9	2,5	2,4
Standardabw.	,8	1,0	1,2	,9	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium					
... außerhalb Deutschlands studiert?	19	0	0	11	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	7	0	11	7	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	7	11	22	11	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	11	2	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	1
Nichts davon	74	89	78	78	83
Gesamt	107	100	122	109	105
Anzahl	27	9	9	45	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)					
Arithm. Mittelwert	1,8	1,4	1,4	1,6	1,5
Median	2	1	1	1	1
Standardabw.	1,3	,5	,5	1,0	,8
Minimum	0	1	1	0	0
Maximum	5	2	2	5	6
Anzahl	20	9	9	38	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche					
Ja.	11	78	67	35	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	61	0	0	37	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	14	11	0	11	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	4	0	0	2	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	11	11	11	11	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	4	0	0	2	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	11	2	0
Nein, aus folgendem Grund:	4	0	11	4	6
Gesamt	107	100	100	104	105
Anzahl	28	9	9	46	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche					
Vor Studienabschluss	33	57	83	63	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	14	17	13	30
Nach Studienabschluss	67	29	0	25	28
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	7	6	16	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen					
Arithm. Mittelwert	3,5	22,6	28,5	22,4	9,3
Median	4	8	5	5	3
Standardabw.	2,1	35,4	59,5	43,2	16,6
Minimum	2	3	2	2	0
Maximum	5	100	150	150	150
Anzahl	2	7	6	15	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	33	100	83	81	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	57	100	69	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	29	17	19	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	29	17	19	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	33	43	17	31	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	43	17	31	17
Sonstiges:	0	0	0	0	4
Gesamt	133	300	250	250	201
Anzahl	3	7	6	16	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung					
Weniger als 1 Monat	0	0	0	0	13
1 bis 3 Monate	100	43	50	53	56
4 bis 6 Monate	0	43	33	33	21
7 bis 12 Monate	0	14	17	13	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	7	6	15	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	33	43	50	44	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	14	50	31	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	29	0	19	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	4
Sonstiges	0	14	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	7	6	16	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren					
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	50	22	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	25	50	33	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	100	50	75	67	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	100	0	50	33	50
Keine Änderungen	0	25	25	22	31
Gesamt	200	100	250	178	156
Anzahl	1	4	4	9	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation					
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	0	5
Nichts davon	100	100	100	100	90
Gesamt	100	100	100	100	110
Anzahl	7	3	3	13	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung					
Ja	63	63	86	70	74
Nein	38	38	14	30	26
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	8	8	7	23	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 158 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,9	2,1	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,8	3,3	3,1	3,0	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,9	2,4	1,9	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,3	2,0	1,4	1,5	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,1	1,3	1,8	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,4	2,4	2,3	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,0	2,0	1,9	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,7	1,7	1,7	1,9
Hohes Einkommen	2,3	2,6	2,1	2,3	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,4	2,6	2,3	2,4	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	2,1	1,9	1,9	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,5	2,3	2,6	2,5	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	2,6	3,2	3,0	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,7	1,8	1,9	1,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,0	2,4	2,2	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,9	1,9	1,7	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	1,4	1,6	1,4	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,4	2,4	2,4	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	4,0	3,4	4,1	4,3
Anzahl	16	8	9	33	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 159 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,7	,9	,8	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,4	1,4	1,2	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	,8	1,2	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,6	,5	,6	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,7	,5	,8	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	1,3	1,4	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,8	,8	,9	,8	,9
Gutes Betriebsklima	,4	,4	,4	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,9	,8	,7	,8	,9
Hohes Einkommen	1,2	1,1	,8	1,1	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,0	,9	1,0	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,8	1,1	,8	,9	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,3	1,1	1,0	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,3	,8	,7	1,0	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,8	1,0	,6	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	1,0	1,7	1,2	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,5	,9	1,4	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,4	,5	,5	,5	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,3	,9	1,1	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,9	1,4	1,7	1,3	1,2
Anzahl	16	8	9	33	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 160 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	81	86	78	81	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	38	29	22	31	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	43	67	66	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	94	86	100	94	81
Arbeitsplatzsicherheit	75	71	100	81	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	69	57	56	63	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	88	71	67	78	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	81	86	89	84	79
Hohes Einkommen	63	57	67	63	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	63	43	67	59	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	75	71	78	75	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	63	57	33	53	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	57	11	28	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	94	88	89	91	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	86	56	72	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	71	78	88	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	100	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	56	57	56	56	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	6	29	33	19	11
Anzahl	16	8	9	33	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 161 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	6	0	11	6	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	57	44	38	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	13	0	11	9	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	13	29	22	19	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	6	0	0	3	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	6	0	0	3	6
Hohes Einkommen	25	29	0	19	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	13	14	11	13	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	14	0	3	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	19	14	11	16	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	31	14	33	28	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	6	13	0	6	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	13	14	22	16	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	11	3	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	13	29	11	16	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	88	71	56	75	80
Anzahl	16	8	9	33	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 162 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	1,8	1,8	2,0	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,5	3,3	3,2	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	3,2	2,8	2,5	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,5	2,0	2,3	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,3	2,5	2,1	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,5	2,2	2,4	2,4
Gutes Betriebsklima	1,7	2,2	2,3	2,0	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,0	2,3	2,3	2,4
Hohes Einkommen	3,2	2,8	3,2	3,1	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,0	2,8	2,3	2,8	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	1,8	1,5	1,9	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	2,5	3,0	3,1	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	2,5	3,7	3,2	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,5	2,0	2,3	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	2,5	2,5	2,1	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,9	2,0	1,5	1,8	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,9	2,3	2,5	2,7	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	3,5	3,0	3,8	4,1
Anzahl	12	6	6	24	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,1	1,0	,8	1,0	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,5	1,4	1,6	1,4	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	1,3	1,1	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	,8	,9	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,1	1,5	1,0	1,2	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,3	,8	,8	1,1	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	1,0	,8	1,1	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	1,2	,8	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	,9	1,6	1,3	1,3
Hohes Einkommen	1,5	,8	1,5	1,3	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,5	1,2	,5	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	,8	,5	1,1	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,5	1,4	1,3	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	1,4	,6	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,3	1,0	1,4	1,2	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	1,0	1,2	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,2	1,3	,5	1,0	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,3	1,2	1,4	1,3	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,5	1,9	1,5	1,3
Anzahl	12	6	6	24	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 164 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	58	67	83	67	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	42	17	33	33	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	33	50	58	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	67	67	67	67	61
Arbeitsplatzsicherheit	67	67	50	63	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	83	50	58	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	58	50	67	58	58
Gutes Betriebsklima	92	67	50	75	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	58	67	50	58	60
Hohes Einkommen	42	33	33	38	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	42	33	67	46	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	83	100	79	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	17	50	33	29	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	42	50	17	38	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	67	50	83	67	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	73	67	83	74	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	83	50	83	75	61
Interessante Arbeitsinhalte	83	67	100	83	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	33	50	50	42	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	10	17	50	23	17
Anzahl	12	6	6	24	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 165 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	17	0	0	8	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	67	50	46	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	8	50	50	29	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	17	17	0	13	15
Arbeitsplatzsicherheit	8	17	17	13	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	17	17	0	13	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	17	0	17	16
Gutes Betriebsklima	0	17	0	4	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	0	17	17	20
Hohes Einkommen	58	17	50	46	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	33	33	0	25	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	17	0	0	8	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	17	33	46	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	17	50	42	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	17	33	0	17	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	27	17	17	22	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	8	17	17	13	17
Interessante Arbeitsinhalte	8	17	0	8	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	17	33	25	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	80	50	50	64	74
Anzahl	12	6	6	24	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt					
1 Sehr zufrieden	22	25	11	20	17
2	72	50	67	66	51
3	6	13	0	6	23
4	0	13	22	9	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	18	8	9	35	345
Zusammengefasste Werte					
1,2	94	75	78	86	67
3	6	13	0	6	23
4,5	0	13	22	9	10
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,1	2,3	2,0	2,3
Standardabw.	,5	1,0	1,0	,8	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 167 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale					
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	8	0	0	4	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	8	0	67	21	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	8	0	17	8	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	31	40	67	42	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	8	20	0	8	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	23	40	50	33	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	69	60	17	54	49
Gesamt	154	160	217	171	159
Anzahl	13	5	6	24	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 168 Geschlecht (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Geschlecht					
Männlich	10	11	11	11	30
Weiblich	90	89	89	89	70
Divers	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 169 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss					
Arithm. Mittelwert	23,6	27,0	26,4	24,8	25,9
Median	23	27	26	24	25
Standardabw.	2,1	1,5	2,3	2,5	3,9
Minimum	21	25	24	21	20
Maximum	30	30	30	30	66
Anzahl	29	8	9	46	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 170 Geburtsland (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Geburtsland					
In Deutschland	100	100	89	98	94
In einem anderen Land	0	0	11	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 171 Wohnort (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes					
In Deutschland	86	89	100	89	95
In einem anderen Land	14	11	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 172 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes					
Baden-Württemberg	0	0	11	2	1
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	4	13	0	4	3
Brandenburg	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	1
Hamburg	7	0	11	7	3
Hessen	4	0	11	4	1
Niedersachsen	43	0	56	38	61
Nordrhein-Westfalen	14	75	11	24	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	1
Sachsen	4	0	0	2	1
Sachsen-Anhalt	4	0	0	2	0
Schleswig-Holstein	7	0	0	4	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	14	13	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	28	8	9	45	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 173 Region des Wohnortes (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	36	0	44	31	40
Region der Hochschule	14	13	11	13	16
Deutschland	36	75	44	44	39
Ausland	14	13	0	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	28	8	9	45	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 174 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1					
In Deutschland	86	89	89	87	87
In einem anderen Land:	14	11	11	13	13
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 175 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2					
In Deutschland	83	78	78	81	83
In einem anderen Land:	17	22	22	19	17
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 176 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit					
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	103
Anzahl	29	9	9	47	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 177 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Lebenssituation					
Ledig, ohne Partner*in	55	44	22	47	35
Ledig, mit Partner*in	38	56	67	47	52
Verheiratet	7	0	11	6	12
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 178 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	0	0	11	2	6
Nein	100	100	89	98	94
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 179 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,6
Median	1	1	1
Standardabw.	-	-	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	1	1	4
Anzahl	1	1	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 180 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	52
Mein*e Partner*in	0	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	10
Sonstiges:	0	0	3
Gesamt	100	100	203
Anzahl	1	1	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 181 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1					
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	18	0	22	15	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	32	33	22	30	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	4	22	0	7	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	4	0	0	2	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	0	0	7	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	29	33	33	30	25
Promotion	4	11	11	7	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	11	2	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	28	9	9	46	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 182 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2					
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	17	11	11	15	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	34	11	0	23	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	11	0	2	1
Abschluss an einer Fachhochschule	7	22	22	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	28	22	44	30	21
Promotion	10	22	11	13	2
Habilitation	0	0	11	2	0
Keinen beruflichen Abschluss	3	0	0	2	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	29	9	9	47	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 183 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	12	0	25	12	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	19	25	25	21	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	69	75	38	64	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	2
Nicht bekannt	0	0	13	2	2
Sonstiges	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	26	8	8	42	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 184 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	Psy. (BSc)	Psy. (MSc Int)	Psy. (MSc Klin)	Psych. (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	12	0	0	7	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	31	13	13	24	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	58	88	88	69	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	26	8	8	42	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).